



Curriculum

Diplomstudium Dirigieren
am Tiroler Landeskonservatorium

Inhalt

- I. Gegenstand des Studiums
- II. Qualifikationsprofil
- III. Zulassungsprüfung
- IV. Aufbau des Studiums
 1. Umfang und Gliederung
 2. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf
 3. Lehrveranstaltungsprüfungen
 4. Kommissionelle Diplomprüfung
- V. Nachweis von Vorkenntnissen für Lehrveranstaltungen

I. Gegenstand des Studiums

Im Diplomstudium Dirigieren wird den Studierenden die Befähigung zur qualifizierten Leitung musikalischer Ensembles bis hin zum Orchester vermittelt. Die Studien sollen eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit der gesamten einschlägigen Musikkultur einschließlich der zeitgenössischen Musik gewährleisten. Die Studiendauer beträgt acht Semester.

II. Qualifikationsprofil

Das Ziel des Diplomstudiums Dirigieren besteht darin, Dirigenten und Dirigentinnen auszubilden, die die Musik in ihren ganzen künstlerischen und geschichtlich bedingten Eigenschaften erkennen und die Mittel der gestischen Verständlichkeit so beherrschen, dass sowohl die Information an das Ensemble/Orchester gewährleistet ist als auch die Verantwortlichkeit dem Komponisten gegenüber erfüllt wird. Konkret bedeutet das die Erarbeitung eines umfangreichen Repertoires durch Einzel- und Gruppenunterricht und die Aneignung einer umfassenden musikalischen Bildung (Theorie, Analytik, Musikgeschichte etc.). Absolventen des Dirigierstudiums stehen die Berufsfelder Korrepetition, Musikertheater, Chorwesen und Symphonieorchester offen.

III. Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung dient dem Nachweis der Begabung für die Studienrichtung sowie der Beherrschung der allgemeinen Musiklehre und eines Instrumentes.

- a) **Schriftlicher Prüfung** aus Musikkunde/Tonsatz-Grundlagen, Hörbildung 1-2
- b) **Praktischer Teil:**
 1. Blattsingen
 2. Hör- und Rhythmusüberprüfung
 3. Ein Stück freier Wahl dirigieren
 4. Partiturspiel
 5. Eine Opernszene am Klavier (Singstimme markieren)
 6. Vorspiel am Klavier:
 - eine dreistimmige Invention von J.S. Bach
 - eine klassische Sonate (schneller und langsamer Satz)
 - ein Vortragsstück nach freier Wahl
- c) **Gespräch** mit dem Kandidaten/der Kandidatin zu fachspezifischen Themen, Motivation und Zielvorstellungen.

Die Beurteilung der Zulassungsprüfung erfolgt mit den Prädikaten „hervorragend geeignet“, „geeignet“ und „nicht geeignet“. Die Beurteilung als „geeignet“ setzt voraus, dass alle Teile positiv absolviert wurden. Die Beurteilung „hervorragend geeignet“ setzt zudem voraus, dass der künstlerische Teil der Prüfung mit „hervorragend geeignet“ beurteilt wurde.

IV. Aufbau des Studiums

1. Umfang und Gliederung

- Der Umfang des Diplomstudiums wird mit 240 ECTS-Anrechnungspunkten festgelegt. Das entspricht einer Studiendauer von 8 Semestern.
- Für Pflichtfächer sind im Curriculum Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 234 ECTS-Anrechnungspunkten vorgesehen.
- Für Wahlfächer sind im Curriculum Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 ECTS-Anrechnungspunkten vorgesehen.
- Das Studium wird nach erfolgreicher Absolvierung aller Pflicht- und Wahlfächer und der Ablegung der kommissionellen Diplomprüfung am TLK mit dem Diplom abgeschlossen.

2. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf

Dirigieren Diplomstudium	LV Typ	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		ECTS Summe		
		Wst	ECTS	Wst	ECTS	Wst	ECTS	Wst	ECTS	Wst	ECTS	Wst	ECTS	Wst	ECTS	Wst	ECTS			
Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen																				
Grundlagen der Dirigiertechnik	KE	2	11,5	2	11,5														23	
Klavier Pflichtfach	KE	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	16
Korrepetitionspraktikum	KG	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Orchesterdirigieren/Chordirigieren	KE					2	14	2	14	2	14	2	14	2	14	2	14	2	14	84
Praktische Partiturerarbeitung am Klavier	UE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Vokalensemble/Chor und Vokalpraktikum	EU	2	2	2	2															4
Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft																				
Angewandte Satzlehre themenspezifisch	VU					2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12
Einführung in das Musik- und Kulturverstehen	VK	2	2	2	2															4
Formenlehre	VO													2	2	2	2	2	2	4
Französisch	VU									1	1	1	1							2
Gehörtraining/Hörbildung	UE	1	1	1	1	1	1	1	1											4
Historische Aufführungspraxis/Stilkunde	VU									1	1	1	1							2
Instrumentation	VU									2	4	2	4	2	4	2	4	2	4	16
Instrumentenkunde	VO	1	1	1	1															2
Italienisch	VU	2	2	2	2															4
Musikanalyse/Höranalyse	VU	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Musikgeschichte (inkl. Opernliteratur und Musik d. Gegenwart)	VK	2	2	2	2	2	2	2	2											8
Phänomen Klang/Akustik	VO	1	1	1	1															2
Tonsatz/Angewandte Satzlehre	VU					2	3	2	3	2	3	2	3							12
Psychologie, Kulturbetrieb																				
Musiker/Musikerinnen-Psychologie/Mentaltraining	VK									1	2									2
Musikmanagement/Kulturbetriebslehre	VK																1	1	1	1
Wahlfächer																				
Gesamtstundenanzahl		18		18		14		14		16		15		13		14				
Gesamt ECTS pro Semester ohne Wahlfächer			28,5		28,5		28		28		33		31		28		29			
Summe ECTS																				240

3. Lehrveranstaltungsprüfungen

In Lehrveranstaltungen des Typs KE, mit Ausnahme des Faches Klavier Pflichtfach, EU, KG, UE und PJ erfolgt die Beurteilung jedenfalls aufgrund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden (Prüfungsimmanenz) durch den Leiter bzw. die Leiterin der Lehrveranstaltung.

Die Beurteilung im Fach Klavier Pflichtfach erfolgt aufgrund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden (Prüfungsimmanenz) durch den Leiter bzw. die Leiterin

der Lehrveranstaltung sowie aufgrund einer gesonderten Leistungsüberprüfung am Ende des 8. Semesters. Bei den Lehrveranstaltungen des Typs VO, VK und VU erfolgt die Beurteilung jedenfalls durch eine Prüfung durch die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. den Lehrveranstaltungsleiter.

4. Studienabschließende, kommissionelle Diplomprüfung

Nach vier Studienjahren wird die Diplomprüfung durchgeführt; sie dient dem Nachweis des Erwerbs jener Fähigkeiten und theoretischen Kenntnisse, welche zur Erlangung einer soliden instrumentalen und künstlerischen Basis für die Berufspraxis notwendig sind, und findet als kommissionelle Prüfung vor einer Prüfungskommission statt. Anmeldevoraussetzung ist die Absolvierung aller im Curriculum hierfür vorgesehenen Pflichtfächer und Wahlfächer.

Prüfungsprogramm:

Kolloquium:

Fragen zur Dirigier- und Probentechnik, Konzert- und Opernliteratur, Musiktheorie, Interpretation und historischen Aufführungspraxis

Partiturspiel:

1. Von sinfonischer und Opernliteratur (vorbereitet und a prima vista), Spielen von Klavierauszügen aus Opern und Oratorien (vorbereitet und a prima vista)
2. Auftritt mit Orchester: Dirigieren eines erarbeiteten Orchesterstückes im Rahmen eines öffentlichen Konzertes.

V. Nachweis von Vorkenntnissen für Lehrveranstaltungen

Prüfungen in mehrsemestrigen Lehrveranstaltungen können nur abgelegt werden, nachdem alle vorangegangenen Semesterstufen positiv absolviert wurden bzw. eine Dispensprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

Grundsätzlich ist bei allen Pflicht- und Wahlfächern Voraussetzung für die Anmeldung der jeweils nächstfolgenden Semesterstufe die positive Absolvierung aller vorangegangenen Semesterstufen.